

## **Logau, Friedrich von: 47. (1630)**

1 Bey Hofe kan ein guter Koch auch seyn ein guter Rath;  
2 Er weiß, was seinem Herren schmeckt, und was er gerne hat;  
3 Er trägt verdecktes Essen auff und Essen nur zu schau,  
4 Geust Söder auff und Senff daran, die dienlich für den grau;  
5 Auffs bittre streut er Zucker her; das magre würtzt er wol;  
6 Dem Herren werden Ohren satt und ihm der Beutel voll;  
7 Die Kammer geht zur Küche zu, die Wirthschafft in das Faß,  
8 Die Cantzeley hält Fasten-Zeit, der lechzend Untersaß  
9 Mag lauffen, kan er sitzen nicht: Die gantze Policey  
10 Wird Heucheley, Betriegerey und Küchen-Meisterey.

(Textopus: 47.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28332>)